

Projektsteckbrief

Erstellung eines Feinkonzeptes „3x3x3 in Aachen - 3-Säulenprogramm für die KWK-Ver3fachung in 3 Jahren“

Inhalt und Umfang der Leistung

Die Stadt Aachen wies Anfang der 2010er Jahre mit 2 % einen sehr geringen gesamtstädtischen Anteil an der Stromerzeugung durch Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) auf. Im Rahmen der Erstellung des Strategiekonzeptes 2030 wurde dessen Ausbau als zentraler Baustein definiert, um die klimapolitischen Ziele der Stadt Aachen zu erreichen.

Mit der KWK-Ausbauintiative „3x3x3 in Aachen – 3 -Säulenprogramm für die KWK-Ver3fachung in 3 Jahren“ sollte dabei eine Verdreifachung des KWK-Anteils an der Stromerzeugung erreicht werden. Strategisches Ziel der KWK-Ausbauintiative war dabei, Strukturen und Rahmenbedingungen zu schaffen, die einen langfristigen und kontinuierlichen Prozess zum sukzessiven Ausbau der KWK-Nutzung und der Fernwärme in Aachen forcierten. Die KWK-Ausbauintiative war dabei der konzeptionelle Wettbewerbsbeitrag der Stadt Aachen zum Wettbewerb „KWK-Modellkommune NRW“. Aufbauend auf den konzeptionellen Überlegungen eines Grobkonzeptes war es zentrales Ziel des Feinkonzeptes, die für die Jahre 2014 bis 2017 geplante Umsetzungsphase konzeptionell vorzubereiten und auch bereits schon während der Erstellung des Feinkonzeptes erste Umsetzungsschritte zu initiieren. Dies umfasste sowohl die konzeptionelle Entwicklung und Initiierung der erforderlichen strukturellen Rahmenbedingungen, als auch technische Untersuchungen.

Hierunter fielen die detailliertere branchenspezifische Potenzialermittlung mit der Identifikation möglicher Anlagenstandorte und Nahwärmenetze sowie der Ausbau des Fernwärmenetzes und die Identifikation von Pilotanlagen und der planerischen Umsetzungsvorbereitung für diese Anlagen.

Leistungszeitraum	Oktober 2013 – März 2014
Auftraggeber	Stadt Aachen, Fachbereich Umwelt
Kontaktadressen	Reumontstraße 3, 52058 Aachen
Projektleiter	Andreas Hübner

